

NG

BERATUNG

PROGRAMM 2023

PROFESSIONELL BERATEN

Erkundungsgänge für
Hochschulberatende

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Liebe Beratende, liebe Interessierte,

Studierende konstruktiv, wertschätzend und professionell zu begleiten und sie bei der Entwicklung von Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen im Studienverlauf zu unterstützen, ist eine anspruchsvolle und fordernde Tätigkeit. Politik und Hochschulen haben die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Beratung für einen erfolgreichen Studienverlauf mittlerweile erkannt. Mit der Novellierung des neuen Hochschulgesetzes wurde z. B. in Rheinland-Pfalz der Anspruch auf Beratung in § 23 rechtlich verankert und die Hochschulen zu Beratungsangeboten über den gesamten Student Life Cycle verpflichtet. In ihrer Mitgliederversammlung im November 2021 hat die Hochschulrektorenkonferenz die Hochschulberatung nicht nur als integralen Bestandteil, sondern als profilbildendes Element jeder Hochschule gewürdigt. Dennoch gibt es bisher wenige passgenaue Weiterbildungsangebote für Hochschulberatende.

Das Qualifizierungsangebot „Professionell Beraten: Erkundungsgänge für Hochschulberatende“ greift diesen Bedarf auf und bietet die Möglichkeit, beraterische Kompetenzen und spezielles Wissen im Kontext der Hochschulberatung zu erwerben und zu vertiefen. Die Weiterbildung dient der eigenen Profilbildung und Rollenklärung

sowie dem Austausch und der Vernetzung unter den in der Beratung Tätigen. Angesprochen sind beratend Tätige an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien, musisch-künstlerischen Hochschulen, kurz: Beratende aller Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs.

Das Weiterbildungsangebot entwickelte sich aus der Qualifizierungsmaßnahme „Studierende professionell beraten“, die das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung im Rahmen des „Qualitätspakts Lehre“ für Studienberatende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchführte. Ausgehend von den überaus positiven Erfahrungen und Rückmeldungen, die wir in den vergangenen Jahren sammeln konnten, haben wir die Weiterbildung als bundesweites Angebot neu konzipiert.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



Foto: © Weymann

Ihre

Dr. Ulrike Weymann
Programmleiterin

Adressat*innen

- Mitarbeitende der Zentralen Studienberatung und Beratende in den Career Centern
- Studienfachberatende und Studiengangsmanager*innen mit einem hohen Beratungsanteil
- Lehrende, die zusätzlich in größerem Umfang Beratungsaufgaben übernehmen
- Beratende in den Abteilungen Internationales: Incoming & Outgoing
- Beratende in Welcome-Centern der Universitäten
- Kurz: Beratende aller Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs

Die Weiterbildung ist thematisch nicht auf Beratung mit psychotherapeutischen Anliegen zugeschnitten.

Ziel und Methoden

Zielsetzung der praxisbezogenen Weiterbildung ist es, Hochschulberatenden handlungsbezogene Fähigkeiten und spezielles Wissen zur Weiterentwicklung ihrer Beratungskompetenz zu vermitteln. Die Weiterbildung verknüpft Theorie und Praxis zu den jeweiligen Themen der Module – persönliche Erfahrungen aus der Beratungspraxis der Teilnehmenden werden reflektiert und mit vertiefenden Informationen angereichert. Diesem Zweck dienen Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Triaden-Übungen, Selbstlernphasen sowie das Lernen in selbstorganisierten Gruppen.

Die Weiterbildung gliedert sich in eine Basisqualifizierung und weiterführende Fachmodule. In den zwei Modulen der Basisqualifizierung lernen Sie die Grundlagen von Beratung kennen, wohingegen die Fachmodule eine spezifische Vertiefung einzelner Themen ermöglichen. Im Rahmen von professionell begleiteten Reflexionstreffen können Sie die eigene Beratungspraxis betrachten und konkrete Fälle reflektieren. Für den Erwerb des Zertifikats „Bildungsberatung an Hochschulen“ ist die Teilnahme an beiden Basismodulen, zwei Reflexionstreffen sowie vier fachspezifischen Zusatzmodulen (64 UE) nötig.

Für die vom ZWW angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmer*innen bedeutet. Diese Beschreibung einer „Definition gelungenen Lernens“ finden Sie auf Seite 17 zusammengefasst.

Certificate of Advanced Studies (CAS) – Was ist das?

Berufsbegleitende Weiterbildungen, die mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden können, bieten Interessierten die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit einem Thema zu beschäftigen und einen Abschluss unterhalb eines akademischen Grades (Bachelor/Master) zu erwerben. Dieses wird mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet und ist damit europaweit anerkenndbar.

Eine [Rahmenprüfungsordnung](#) für die CAS-Weiterbildungen liegt vor und kann auf der Seite des ZWW eingesehen werden.

Brauche ich einen Hochschulabschluss oder eine bestimmte Qualifikation für die Teilnahme?

Um an einem CAS teilzunehmen, benötigen Sie keine bestimmte schulische oder berufliche Qualifikation (Hochschulzugangsbeurteilung o. ä.). Wichtig ist jedoch im Regelfall berufliche Erfahrung, d. h. Sie sollten die Möglichkeit haben, die theoretischen Inhalte an Ihre berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit anknüpfen zu können.

Muss ich die ganze Reihe besuchen?

Nein, Sie können auch einzelne Veranstaltungen besuchen, ohne einen Gesamtabschluss anzustreben. Sie erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Welche und wie viele Veranstaltungen muss ich besuchen, um den Abschluss machen zu können?

Dies variiert von CAS zu CAS. Die jeweiligen genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Broschüren oder nehmen mit den Programmleitungen Kontakt auf. Die Telefonnummern und Mailkontakte finden Sie auf den entsprechenden Webseiten.

Wie erhalte ich den zertifizierten Gesamtabschluss?

Zusätzlich zum Besuch der Seminare müssen Sie für ein qualifiziertes Zertifikat eine Abschlussprüfung ablegen. Auch hier haben die verschiedenen CAS unterschiedliche Vorgaben. In der Regel verfassen Sie eine schriftliche Arbeit zu einem Thema aus Ihrer Berufspraxis. Beim Erstellen der Arbeit werden Sie bei Bedarf von Ihrer oder Ihrem Betreuenden und dem Team des ZWW unterstützt.

Kann ich mir anderweitig erbrachte Leistungen anerkennen lassen?

Anderweitig erbrachte Leistungen können, insofern sie den gleichen wissenschaftlichen Standards entsprechen, bis zu 50 % auf das CAS angerechnet werden. Hierfür fällt je nach Aufwand eine Gebühr in unterschiedlicher Höhe an.

Programm Basisqualifikation

Seminarnummer: 2023 1900

Modul 1: 13.-15.03.2023

Grundlagen der Beratung

- Was ist Beratung?
- Reflexion des eigenen Handlungsfelds / Tätigkeitsanalyse
- Grundhaltungen in der Beratung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Feedback geben und nehmen

Termine:

13.03.2023, 09:00-17:00 Uhr

14.03.2023, 09:00-16:00 Uhr

15.03.2023, 09:00-17:00 Uhr, online

Reflexionstreffen:

30.03.2023, 09:00-13:00 Uhr, online

Modul 2: 26.-28.04.2023

Rahmenbedingungen und Methoden der Beratung

- Lösungsorientierte Beratungsmethoden und -techniken
- Steuerung des Beratungsprozesses
- Besonderheiten der Zielgruppe Studierende
- Rahmenbedingungen und Übergänge im Bildungssystem Hochschule
- Rahmenbedingungen des Arbeitsmarkts

Termine:

26.04.2023, 09:00-17:00 Uhr

27.04.2023, 09:00-16:00 Uhr

28.04.2023, 09:00-17:00 Uhr, online

Reflexionstreffen:

16.05.2023, 09:00-13:00 Uhr, online

Anmeldeschluss:

19.02.2023

Referent*innen:

Basismodule: Dr. Ulrike Weymann

Reflexionstreffen: Dr. Till Neunhöffer

Mehr Informationen zum „Blended Learning“-Angebot finden Sie auf unserer Website.



Wahlmodule aus dem Handlungsfeld Beratungskompetenzen

Methoden der Systemischen Beratung in schwierigen Beratungssituationen (zweitägig)

Seminarnummer: 2023 1911

Ob antriebslose oder sehr forschende Ratsuchende, ob Zeitdruck, fehlende Rückmeldungen oder Terminabsagen – schwierige Beratungssituationen kennen alle, die im Kontext der Hochschule Beratung anbieten.

Neben der Vertiefung handlungsleitender Prinzipien der Beratung geht es in diesem Seminar insbesondere um das Kennenlernen verschiedener Techniken und Lösungsideen für die oben beschriebene Herausforderung unter dem Blickwinkel der Systemischen Beratung als einem ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz.

Die Methoden konzentrieren sich dabei auf ein breites Repertoire systemischer Techniken, die im Kontext von Beratungstriaden im Seminar ausprobiert und besprochen werden. Grundlage dafür bilden eigene Fallbeispiele und reale Beratungssituationen.

Inhalte:

- Reflexion schwieriger Beratungsfälle
- zielorientierte Auftragsklärung
- Hypothesenbildung
- systemische Fragetechniken
- Reframing
- Ressourcenarbeit
- ggf. Aufstellungstechniken

Termin:

01.-02.03.2023
09:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

07.02.2023

Referentin:

Prof. Dr. Kira Nierobisch



ENTER THE GAP als Kommunikations-Grundlage (zweitägig mit digitalem Follow-up)

Seminarnummer: 2023 1913

Gute Beratung ist erfolgreiche Kommunikation! In diesem Seminar lernen Sie eine Methode zur gelingenden Kommunikation mit dem ENTER THE GAP-Modell kennen. Die ENTER THE GAP-Methode hilft Ihnen und Ihren ratsuchenden Studierenden, neue Lösungswege zu finden und sich dabei als kompetent und selbstwirksam zu erleben. Sie bietet einen Ansatz zur Problemlösung und ermöglicht unter Berücksichtigung der eigenen Bedürfnisse neue Lösungsfindungen außerhalb der Komfortzone. Mit dieser Methode lernen Sie ein Konzept kennen, das einen struktu-

rierten Ansatz zur gelingenden Kommunikation sowie Problem- und Konfliktlösung bietet.

Die von Dr. Till Neunhöffer entwickelte Methode ENTER THE GAP kombiniert die aktuellen Erkenntnisse aus Neurowissenschaft, Mediation, der Kampfkunst Aikido und der systemischen Sichtweise. Vortrag, Reflexionen, Gruppenübungen und Austausch im Plenum wechseln einander ab. Um den Praxistransfer zu unterstützen, haben wir mit einigem zeitlichen Abstand ein digitales Follow up zur Nachbesprechung und zum Austausch geplant.

Inhalte:

- Einführung in die grundlegende Methodik von ENTER THE GAP
- Vorgehensweise in der Beratung
- Vorstellen und Einüben der Beratungshaltung
- Fallarbeit mit dem Ansatz der vorgestellten Methodik

Termine:

03.05.2023, 10:00–17:00 Uhr
04.05.2023, 09:00–16:00 Uhr
25.05.2023, 09:00–13:00 Uhr, online

Anmeldeschluss:

11.04.2023

Referent:

Dr. Till Neunhöffer

ENTER THE GAP – Supervision für Anwenderinnen und Anwender (zweitägig)

Seminarnummer: 2023 1914

Seit einiger Zeit bieten wir im Rahmen unseres Weiterbildungsprogramms für Hochschulberatende immer wieder ein Methodenseminar zu ENTER THE GAP an. Die von Dr. Till Neunhöffer entwickelte Methode ENTER THE GAP kombiniert die aktuellen Erkenntnisse aus Neuro-Wissenschaft, Mediation, der Kampfkunst Aikido und der systemischen Sichtweise. Mit diesen beiden digitalen Supervisionsterminen möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Anwen-

dung der Methode zu reflektieren. Wir möchten in einen Austausch über Ihre Erfahrungen und mögliche Herausforderungen sowie Erfolge in der Anwendung treten. Dr. Till Neunhöffer gibt Ihnen ein Feedback zur Anwendung der Methode und wir reflektieren gemeinsam Fälle, die Sie einbringen.

Termine:

04.07. und 12.10.2023,
jeweils 09:00–13:00 Uhr

Anmeldeschluss:

12.06.2023

Referent:

Dr. Till Neunhöffer

Motivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell

Seminarnummer: 2023 1915

Das Zürcher Ressourcen Modell «ZRM®» ist ein ressourcenorientiertes Selbstmanagement-Training. Es basiert auf den neuesten motivationspsychologischen und neurobiologischen Erkenntnissen. Seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich erforscht und wird fortlaufend evaluiert.

Im Kurs lernen Sie das ZRM® umfassend kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihre eigenen Selbstmanagementkompetenzen erweitern und in handlungswirksame Ziele umsetzen – als Theoriemodell und als Anleitung für die Praxis. Sie arbeiten an einem The-

ma, zu dem Sie Ihre eigene Haltung verändern wollen. So können Sie später aus eigener Erfahrung heraus beurteilen, wie Sie das ZRM® beruflich einsetzen, z.B. bei der Beratung Studierender in Lern- und Veränderungsprozessen.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem CAS „Qualifizierung zum Coach / zur Coachin“ statt.

Inhalte:

- Ist-Situation: die eigenen Bedürfnisse kennenlernen
- Zielbildung: Kriterien für ein handlungswirksames Ziel kennen und anwenden
- Ressourcenaufbau: gezielter Einsatz von Ressourcen zur Zielerreichung
- Transfer: Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag

Termin:

26.-28.09.2023
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

04.09.2023

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann

Entscheidungsberatung (zweitägig)

Seminarnummer: 2023 1912

Die Begleitung individueller Entscheidungsprozesse und die Unterstützung von Entscheidungsfindung sind definierte Ziele der Beratung an Hochschulen. Die Ratsuchenden sind meist junge Erwachsene, die sich orientieren, (beruflich) selbstverorten und in diesem Zuge weitreichende Entscheidungen für ihren weiteren Bildungs-, Berufs- und Lebensweg fällen müssen. Hier kann eine professionelle Studierendenberatung gezielte Hilfestellung bieten und Einflussfaktoren wie Zukunftsängste der Ratsuchenden, die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes oder in-

dividuelle Erwartungshaltungen Dritter reflektieren und in den Entscheidungsprozess integrieren.

Aber nicht nur Studierende, auch Beratende oder deren Kolleg*innen stehen mitunter vor schwierigen Entscheidungen und können von einer gezielten Entscheidungsberatung profitieren. Unter Einbezug eigener Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis erarbeiten wir Methoden und Materialien, die Ihnen dabei helfen sollen, individuelle Entscheidungsprozesse und nachhaltig zufriedenstellende Entscheidungsfindungen zu begleiten.

Inhalte:

- aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Herausarbeiten von Kompetenzen, Werten und Zielen
- Methoden und Materialien der Entscheidungsberatung
- Praxis- und Fallbeispiele

Dieses Modul ist auch für die Handlungsfelder Beratungskompetenzen oder pädagogische und psychologische Theorien anrechenbar. (Vgl. die Prüfungsordnung auf unserer Website.)

Termin:

21.-22.03.2023
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

27.02.2023

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann

Kollegiale Beratung (zweitägig)

Seminarnummer: 2023 1916

Die strukturierte und reflektierte Aufklärung schwieriger Situationen am Arbeitsplatz kann ein Minenfeld darstellen. Professionell-berufliche und persönliche Motivationen treffen aufeinander, Entscheidungsdilemmata, Zielwidersprüche und Rollenfragen bieten einen Nährboden für Konflikte.

Die Methode der kollegialen Beratung bietet einen Ansatz zur systematischen und ergebnisorientierten Reflexion beruflichen Handelns mit dem Ziel, gemeinsam passende Handlungsoptionen zu entwickeln. Die kollegiale Beratung stellt dabei sowohl

einen Raum zur Reflexion der eigenen Beratungspraxis als auch für den Wissenstransfer unter Beratenden dar, indem die Kompetenz und das Wissen der Gruppe genutzt werden. Unter Einbezug eigener Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis erarbeiten Sie in diesem eintägigen Seminar Methoden und Materialien zur Lösungsfindung.

Inhalte:

- Grundlagen, Hintergründe und Philosophie der kollegialen Beratung
- Ablauf, Methodik und Rollen der kollegialen Beratung
- Praktische Übungen zur kollegialen Beratung anhand eigener Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Vorbereitung und Tipps für die Praxis kollegialer Beratung



Termin:

06.-07.12.2023
09:00-15:00 Uhr

Anmeldeschluss:

14.11.2023

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann

Teilnahmebescheinigung

Die Module können unabhängig voneinander besucht werden. Für die Teilnahme wird eine Bestätigung ausgestellt.

Zertifikat

Das CAS „Professionell Beraten: Erkundungsgänge für Hochschulberatende“ kann mit einem qualifizierten Zertifikat und 15 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgeschlossen werden. Die erworbenen LP können z. B. in fachverwandten Masterstudiengängen angerechnet werden. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an der Basisqualifizierung sowie den Reflexionstreffen und an mindestens vier zweitägigen Wahlmodulen bzw. alternativ einer Kombination aus ein- und dreitägigen Wahlmodulen (insgesamt 64 UE).

Neben der Teilnahme an den Modulen ist

- eine schriftlich auszuarbeitende Dokumentation mit Reflexion eines Beratungsfalles,
- eine schriftlich auszuarbeitende wissenschaftliche Arbeit (Projektarbeit, Hausarbeit oder Fallstudie) mit einem Umfang von 15 Din A4-Seiten sowie
- die Teilnahme am Abschlusskolloquium

Voraussetzung zum Erwerb des Zertifikats.

Wenn Sie den zertifizierten Abschluss wünschen, erheben wir für die Betreuung der Abschlussarbeit sowie die Teilnahme an dem Abschlusskolloquium einen Unkostenbeitrag von 300 Euro.

Termin des Abschlusskolloquiums:

11.12.2023

09:00–14:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.11.2023

Seminarnummer:

2023 1905

Ergänzender Workshop: Der Abschluss eines Weiterbildungsstudiums

Seminarnummer: 2023 0201

Mit großem Erfolg belegen Jahr für Jahr zahlreiche Teilnehmende Kurse unserer wissenschaftlichen Weiterbildungsreihen (CAS) - und stehen am Ende vor einer Entscheidung: Mache ich den Abschluss, erwerbe ich also das Zertifikat?

In allen Weiterbildungsstudien können Sie - je nach CAS mit unterschiedlichen Leistungen - ein Zertifikat erwerben, das den Umfang Ihrer Leistungen in Form von ECTS-Punkten (und nach Wunsch mit einer Note) belegt. Voraussetzung hierfür ist in der Regel das Verfassen einer wissen-

schaftlichen Arbeit. Dies ist oft - insbesondere nach langer Berufstätigkeit - ein großer Unsicherheitsfaktor: Wie mache ich das? Welche Schritte muss ich unternehmen? Welche Kriterien werden zur Bewertung angelegt? Was sind die Anforderungen an mich und die Arbeit?

Wir möchten Sie unterstützen, so dass Sie auch diesen letzten kleinen Schritt zu Ihrem Zertifikat erfolgreich gehen können. Im Beratungs-Workshop erhalten Sie zunächst einen grundlegenden Überblick über wissenschaftliches Arbeiten und die damit verbundenen Anforderungen. Gemeinsam haben Sie im zweiten Teil die Möglichkeit, in Kleingruppen an Ideen für Ihre Abschlussarbeiten zu feilen und einzelne Aspekte Ihrer Arbeit mit Mitarbeitenden des ZWW zu besprechen.

Das Seminar findet jedes Jahr statt. Für die Teilnahme erheben wir eine Gebühr in Höhe von 10 €. Eine Anmeldung ist über unseren Seminarshop möglich:

www.zww.uni-mainz.de/onlineshop/

Termin:

17.11.2023
09:00–14:00 Uhr

Anmeldeschluss:

27.10.2023

Referentin:

Sonja Lux M.A., Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Anmeldung und Beratung

Beratung zu Ihrer Teilnahme am CAS:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung

Dr. Ulrike Weymann
55099 Mainz

Tel.: 06131/39-26962

Fax: 06131/39-24714

E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Website: <http://www.zww.uni-mainz.de>



Fragen rund um Ihre Anmeldung:

Tel.: 06131/39-24118, **Fax:** 06131/39-24714

E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Lehrende



Dr. Till Neunhöffer

ist Speaker, Coach und Trainer im Bereich Zusammenarbeit, Führung, Konfliktlösung und Zielerreichung. Er hat in Physik promoviert und einen Master of Mediation. Ausbildungen in Hypnosystemik, Generative Coaching, NLP und Leadership Embodiment runden sein Profil ab.



Prof. Dr. Kira Nierobisch

Mit dem Schwerpunkt Beratung und Methoden der sozialen Arbeit ist Kira Nierobisch seit 2017 Professorin an der Katholischen Hochschule Mainz. Neben der Ausbildung zur systemischen Beraterin und Therapeutin (DGSF) absolvierte sie mehrere Fortbildungen in personenzentrierter Gesprächsführung und zur Kompetenztrainerin.



Dr. Ulrike Weymann

ist Trainerin, Konfliktcoachin, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin. Sie hat einen Master of Arts (University of California, Santa Barbara) und in Berlin zum Thema „Intermediale Grenzgänge“ in der Literaturwissenschaft promoviert.

Ergänzen Sie Ihre Beratungskompetenzen!

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung bietet weitere Weiterbildungsangebote zum Themenschwerpunkt Beratung an. Ergänzen Sie Ihre Kompetenzen und füllen Sie Ihren Methodenkoffer im Hinblick auf weitere Beratungstätigkeiten und Zielgruppen.

Diese Auswahl könnte Sie interessieren:

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

Die Qualifizierung richtet sich an Personen, die Beratungsaufgaben in den verschiedenen Feldern der Bildungsberatung wahrnehmen. Zielsetzung ist es, die Beratungskompetenzen weiterzuentwickeln und unter professioneller Leitung zu reflektieren. In der Weiterbildung wird besonders Wert auf eine stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis gelegt.

(Mehr Informationen finden Sie unter: www.zww.uni-mainz.de/bildungsberatung/)

Qualifizierung zum Coach / zur Coachin

Coaching als zeitlich begrenzte, professionelle und methodengeleitete Form individueller beruflicher Beratung hat eine zentrale Bedeutung erlangt. Aspekte der Berufsentwicklung und der Karriereplanung gehören ebenso zu den klassischen Coachinganlässen wie die Frage nach der

Ausgestaltung neuer beruflicher Aufgabenbereiche, der Führungsrolle, des Umgangs mit schwierigen beruflichen (Konflikt-)Situationen und der Gefährdung durch Burnout. Dieses Qualifizierungsangebot richtet sich an alle, die Coaching im beruflichen Kontext als Beratungsform erlernen wollen.

(Weitere Informationen finden Sie unter: www.zww.uni-mainz.de/qualifizierung-zum-coach/)

Organisationsentwicklung: Systemisch und agil

Veränderungsnotwendigkeit und -tempo haben zugenommen, insbesondere im Zusammenhang der Digitalisierung und den wechselnden Bedürfnissen von Kunden und Märkten. Organisationsentwickler*innen unterstützen dabei das Gelingen der Veränderungen durch ihren geschärften Blick auf das gesamte System mit seinen Mitarbeitenden, den Strukturen und Prozessen und den daraus abgeleiteten Interventionen. Die Weiterbildung legt dabei auf die Haltung, die theoretischen Grundlagen und die Methodenkompetenz ein besonderes Augenmerk.

(Weitere Informationen finden Sie unter: www.zww.uni-mainz.de/organisationsentwicklung-systemisch-und-agil/)

Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder online statt.

Anerkennung

Das Curriculum ist in enger Abstimmung mit dem Modulhandbuch der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBeT) entstanden. Die Module können für den Erwerb des Fortbildungszertifikats angerechnet werden.

Das CAS ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/1400/22.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingendes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Bitte schicken oder faxen Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 €, fällig.
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Informationen dazu finden Sie tagesaktuell auf unserer Website. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohn- bzw. Arbeitgebersitzes, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Seminar-Nr.	Titel Referierende	Termine 2023 Ameldeschluss	Gebühr (€)
2023 1900 Blended Learning	Basisqualifikation Dr. Ulrike Weymann Dr. Till Neunhöffer	13.-15.03.2023 30.03.2023 26.-28.04.2023 16.05.2023 19.02.2023	840,-
2023 1911 Präsenz	Methoden der Systemischen Beratung in schwierigen Beratungssituationen Prof. Dr. Kira Nierobisch	01.-02.03.2023 07.02.2023	280,-
2023 1912 Präsenz	Entscheidungsberatung Dr. Ulrike Weymann	21.-22.03.2023 27.02.2023	280,-
2023 1913 Blended Learning	ENTER THE GAP als Kommunikations- Grundlage Dr. Till Neunhöffer	03.-04.05. & 25.05.2023 11.04.2023	350,-
2023 1914 Online	ENTER THE GAP – Supervision für Anwenderinnen und Anwender Dr. Till Neunhöffer	04.07. & 12.10.2023 12.06.2023	100,-
2023 1915 Präsenz	Motivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell Dr. Ulrike Weymann	26.-28.09.2023 04.09.2023	550,-
2023 1916 Online	Kollegiale Beratung Dr. Ulrike Weymann	06.-07.12.2023 14.11.2023	280,-
2023 1905	Abschlusskolloquium Dr. Ulrike Weymann	11.12.2023 20.11.2023	300,-

Unterschrift

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 | Fax: +49 6131 39 24714
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Professionell beraten – Erkundungsgänge für Hochschulberatende“ an:

Basisqualifikation

☐ Modul 1 und 2:
2023 1900

Abschluss-
kolloquium

☐ 2023 1905

Wahlmodule:

☐ 2023 1911

☐ 2023 1912

☐ 2023 1913

☐ 2023 1914

☐ 2023 1915

☐ 2023 1916

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

☐ weibl. ☐ männl. ☐ divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

☐ mich persönlich oder ☐ an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail ** _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

**) Bei Zahlung durch eine Firma wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf Seite 21 benutzen.



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Ulrike Weymann

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A

Cover Foto: ©Coloures-Pic - stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de

www.facebook.com/zww.mainz